

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 04.11.2022

Bzbn Ref

Telefon: (030) 90277 2096

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 15. November 2022

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Eine bessere Sichtbarkeit der Bezirke auf Berlin.de

Beschluss der BVV vom 21.09.2022

Drucksache Nr. 0326/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.09.2022 Drucksache Nr. 0326/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.09.2022 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf Berlin.de die Bezirksämter an prominenterer Stelle als bisher zu finden sind und sich aus der neuen Darstellung der Bezirksämter deren politische Wichtigkeit für das Leben in Berlin und ihre Stellung im Verwaltungsaufbau ergibt.

Der Bezirksverordnetenversammlung ist bis November 2022 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Verantwortung für Konzeption des Internetauftritts der Berliner Verwaltung liegt bei der Landesredaktion, angesiedelt in der Senatskanzlei von Berlin.

Die Landesredaktion hat das Folgende mitgeteilt:

„Uns freut es, dass auch die BVV einen Blick auf die digitale Außendarstellung hat und diesen fördern will. Ich kann Ihnen auch mitteilen, dass wir aktuell an einer Überarbeitung der Startseite von Berlin.de arbeiten und hier auch schon erste Entwürfe abgestimmt sind. Da das Angebot des Hauptstadtportals Berlin.de sehr heterogen ist, bedarf es hier allerdings einer sorgfältigen Planung. Und immer, wenn viele Stakeholder involviert sind, wissen Sie bestimmt aus eigener Erfahrung, wird das eigentliche Ziel nicht unbedingt schneller erreicht.

Den Blick der BVV allein auf die Startseite von Berlin.de kann ich allerdings aus unserer Sicht nicht nachvollziehen und würde hier auch raten, gegenüber der BVV auch noch einmal deutlich zu machen, dass viel mehr als der reine Klickweg von der Startseite die Qualität und damit auch das Ranking von Berlin.de-Seiten bei Suchmaschinen entscheidend ist. In unserer statistischen Auswertung ist ganz klar zu sehen, dass mehr als zwei Drittel der Nutzende über einen Quereinstieg, also Suchmaschine oder andere Referrer, auf Berlin.de gelangen. Daher ist es eigentlich unser größeres Anliegen, die Qualität des Angebots auf allen Ebenen anzuheben und

damit auch die Sichtbarkeit bei Suchmaschinen. Dazu haben wir bereits (und werden im kommenden Jahr noch mehr) das Schulungsangebot für Webredakteur_innen bei der VAK erweitert und launchen gerade - zusammen mit BerlinOnline - ein sogenanntes Webseiten-Audit, bei dem aus verschiedenen Perspektiven das Angebot der Bezirke beleuchtet wird und Vorschläge zur Verbesserung formuliert werden. Dazu haben wir bereits im vergangenen Jahr ein neues Layout gelauncht, das insbesondere auf die mobile Nutzung der Auftrittse unter Berlin.de optimiert ist, da auch hier die Statistik eindeutig ist: Der überwiegende Teil der Nutzende surft mit mobilen Endgeräten auf unseren Seiten, Tendenz steigend.“

Ich bitte darum, die Drucksache damit als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 07.11.2022

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister